

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: service@forum-verlag.com
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

Das Baustellenhandbuch für den Garten- und Landschaftsbau

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie eine Leseprobe aus unserem Baustellenhandbuch für den Garten- und Landschaftsbau.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123
Telefax: 08233 / 381-222
E-Mail: service@forum-verlag.com

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Entwässerung des Untergrundes

Aufbau und Funktionsweise von Dränagen

Hauptanwendungsgebiete für Dränagen sind Verkehrsflächen, Sport-, Golf- und Reitplätze, Vegetationsflächen sowie zur Trockenhaltung von Fundamenten und Stützmauern bei Bauwerksgründungen. Laut DIN 4095 ist eine Dränung die Entwässerung des Bodens durch Dränschicht und Dränleitung, um das Entstehen von drückendem Wasser zu verhindern. In eine Dränanlage darf kein Regenwasser direkt eingeleitet werden. Hierzu zählen auch Sinkkästen, Regenfallleitungen, Hof- und Straßenabläufe sowie Lichtschächte. Das Ableiten von Drängwasser in das öffentliche Kanalisationssystem ist ebenfalls nicht zugelassen.

Bestandteile einer Dränanlage sind:

- Dränrohre mit einer Dränschicht
- Kontroll- und Spüleinrichtungen sowie Ableitungen

Dränleitungen sind Rohre, die das Wasser aus der Dränschicht sammeln und ableiten. Die Dränschicht ist eine wasserdurchlässige Schicht, welche aus Sickerschicht und Filterschicht oder aus einer filterfesten Sickerschicht (Mischfilter) besteht. Eine Filterschicht, meist ein Geotextilvlies ist ein Teil der Dränschicht, welche das Ausschlämmen von Bodenteilchen durch fließendes Wasser verhindert (Zuschlammern der Dränrohre/Absackungen infolge hinweggespültem Boden). Die Sickerschicht wiederum, z. B. Kies der Körnung 16/32, soll das Wasser vom Bauteil ableiten.

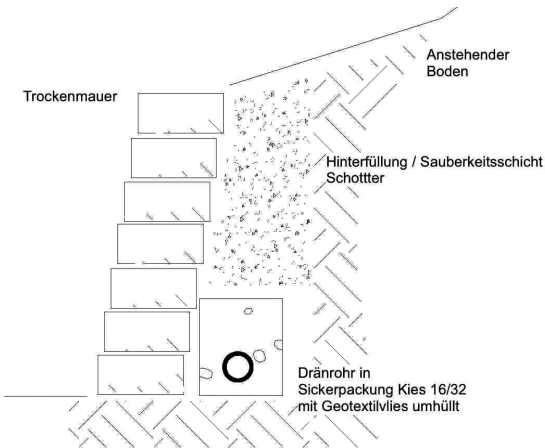


Bild 2: Schema einer Drainage am Beispiel einer Trockenmauer
(Quelle: Andres)

Die Dicke der die Dränrohre umgebenden Kiespackung (Sickerschicht) ist abhängig von der Sieblinie der Filterschicht bzw. Sickerschicht. Bei einer Sieblinie von 0/8 mm, 0/32 mm oder 4/16 mm ist eine Mindestdicke von 15 cm einzuhalten. Bei einer Sieblinie von 0/4 mm bzw. 4/16 mm (beides Sickerschichten) sind lt. Tabelle 6 der DIN 4095 10 cm ausreichend.

Dränrohre

Dränrohre werden im Garten- und Landschaftsbau vorwiegend als Kunststoffrohre (PVC-hart) verlegt. Sie werden unterschieden in